

Modernisierung vor Regulierung Mit der „Finanzgießkanne“ lassen sich Herausforderungen nicht lösen

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Wenn die Politik glaubt, die Klagen der Akteure in der Gesundheitswirtschaft mit der ‚Finanzgießkanne‘ zum Schweigen bringen zu können, ist sie falsch gewickelt“, stellt Gesundheitsunternehmer Prof. Heinz Lohmann fest. Vielmehr gelte die alte Erkenntnis, dass "viel eben nicht viel" helfe. Im Übrigen beruhe eine große Zahl von Herausforderungen auf der Knappheit von Beschäftigten. Herbeizaubern ließen sich Mitarbeiter aber nicht, nicht mal mit mehr Geld. Prof. Lohmann mahnt auch die Manager zur Vorsicht: „Wer hartnäckig die Politiker zum Handeln auffordert, darf sich hinterher nicht über zu viel Regulierung beklagen.“ Paragrafen seien nun mal das Handwerkszeug der Politik. Prof. Lohmann deutlich: „Das Lamento über zu wenig Freiräume ist häufig selbst indiziert.“

Unternehmerische Manager seien, so Prof. Lohmann, gut beraten, die Herausforderungen für sich anzunehmen und eigenständig Lösungen zu entwickeln. Souveräne Patienten und immer rarer werdende Mitarbeiter zwingen dazu, endlich moderne Methoden und Technologien zu nutzen, um die Beschäftigten zu entlasten. Insbesondere die Digitalisierung gelte es voranzutreiben. Hier sei bisher insgesamt nicht ausreichend Fahrt aufgenommen worden. Das gelte in besonderer Weise für die Pflege. Da dürfe man sich nicht wundern, wenn der Staat gerade hier mit vielfältigen Regulierungen eingreife. Prof. Lohmann dazu: „Wer verhindern will, dass die Pflege endgültig aus der leistungsbezogenen Finanzierung verschwindet und zur staatlichen Veranstaltung wird, muss jetzt aktiv werden.“ Pflege 4.0 sei deshalb ohne Verzug zwingend geboten. Weiteres Zuwarten enge die eigenen Entscheidungsräume weiter ein und schade letztlich den Patienten.

Die drängenden Herausforderungen in der Branche stehen beim 14. GESUNDHEITSWIRTSCHAFTSKONGRESS am 19. und 20. September 2018 auf der Tagesordnung – ganz oben der Wandel durch die Digitalisierung. Mehr als 750 Manager und Unternehmer werden zu dieser zentralen Veranstaltung der Verantwortlichen aus allen Bereichen der Gesundheitswirtschaft in Hamburg erwartet. Die Geschäftsführerin des Kongressveranstalters, Ines Kehrein, rät: „Sichern Sie sich jetzt schon die Teilnahme, und nutzen Sie durch die frühe Anmeldung noch bis zum 31. Mai 2018 den Frühbucherrabatt.“

Aktuelle Informationen und direkte **Anmeldung** zum 14. GESUNDHEITSWIRTSCHAFTSKONGRESS am 19. und 20. September 2018 in Hamburg unter **www.gesundheitswirtschaftskongress.de**

Mit freundlichen Grüßen

Ines Kehrein
Geschäftsführerin
WISO HANSE management GmbH